

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WEIßENKIRCHBERG MIT AURACH

Gemeindebrief

SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2021



Foto: Steffi Arnold

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6



MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe und
zu guten Werken.

Hebräer 10,24



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,
der Monatsspruch für Oktober passt recht gut in unsere momentane
Zeit!

Achtsam sein – ein in den letzten Monaten oft geforderter Grundsatz. Und so oft er laut wurde, so oft ist er mit Füßen getreten, niedergebrüllt worden – nur einfach dagegen sein, negative Gedanken rausschreien, so die „Querdenker“. Viele mussten sich irgendwie Luft verschaffen in dieser pandemischen Lage.

Es ist leicht auf sein vermeintliches Recht zu beharren, sofort loszubrüllen, wenn man sich benachteiligt fühlt. Der sicherlich schwierigere Weg ist aufeinander acht zu haben.

Mir kommt eine Kurzgeschichte von Wolfgang Borchert in den Sinn. Sie heißt „Das Brot“, und ich möchte sie an dieser Stelle kurz nacherzählen:

Ein altes Ehepaar lebt seit Jahr und Tag zusammen. Kurz nach dem Krieg herrscht große Not, Brot ist äußerst knapp. Mitten in der Nacht, genau um halb drei, wacht die Frau von der Stille auf. Sie fasst mit der Hand neben sich und bemerkt, dass ihr Mann aufgestanden ist. Im Dunkeln tappt sie in die Küche und sieht ihren Mann. Mit einem Blick erkennt sie, dass sich ihr Mann Brot abgeschnitten hat. Statt dies zuzugeben, lügt er, er habe etwas gehört und sei deshalb aufgestanden. Trotz tiefer Enttäuschung,

dass sie von ihrem Mann nach 39 Ehejahren angelogen wird, geht sie auf seine Lüge ein und sagt, auch sie habe etwas gehört. Es sei wohl die Dachrinne gewesen, die gegen die Wand schepperte. „Komm man ins Bett.“ Sie stellt sich schlafend und hört ihn im Bett nach einer Weile das Brot kauen. Er kaut das Brot so gleichmäßig, dass sie einschläft. Am nächsten Abend schiebt sie ihm eine Scheibe von ihrem Brot zu, behauptet, sie vertrage es abends nicht. Der Mann schweigt hinsichtlich seiner Lüge noch immer, beugt sich beschämt über den Teller. Er tut ihr leid, sie hat Mitleid mit ihm. Er schämt sich. „Erst nach einer Weile setzt sie sich zu ihm unter die Lampe“.

Die Kurzgeschichte ist tragisch, die Lüge wird ja nicht aufgehoben. Dennoch lebt die Frau Glauben in Form von Achtsamkeit. Die Frau erkennt, dass ihr Mann sich schämt, und hilft ihm über die peinliche Situation hinweg. Sie erbarmt sich seiner. Sie verdrängt die negativen Gedanken der Lüge in sich.

Schlechte, destruktive Gedanken können einem den ganzen Tag vermiesen, manchem vielleicht sogar das ganze Leben. Ich bin dann so erfüllt von negativen Gefühlen, Gedanken und Themen, dass für nichts anderes Platz ist.

Also: Lieber anders an den Tag, das Leben herangehen. Mut machen, Freude verbreiten, nach Liebens- und Lebenswertem Ausschau halten! Luther sagt das sehr deftig: „Aus einem verzagtem Arsch kommt kein fröhlicher Furz.“ Die Bibel ist da etwas feinsinniger: Macht euch gegenseitig Mut, entdeckt die Liebeszeichen Gottes und haltet die fest, die in Hoffnungslosigkeit oder Aggression versinken.

Gebt die Liebe und Freude weiter, die ihr hoffentlich in euch tragt! Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine liebevolle und entspannte Herbstzeit,

Ihr Pfarrer,
Roland Balzer



Konfirmation 2021



U
n
s
e
r
e
K
o
n
f
i
r
m
a
t
i
o
n

am 18. Juli 2021
in Weiskirchenberg

Konfirmiert wurden:

Moritz Bäuerlein, Brunst

Max Hörber, Eckartsweiler

Elias Johannes, Gutenhard

Julian Kolb, Brunst

Ronja Lauterbach, Hetzweiler

Ben Lukaszewicz, Hetzweiler

Leni Scheiderer, Erlach

Johannes Schurz, Neureuth

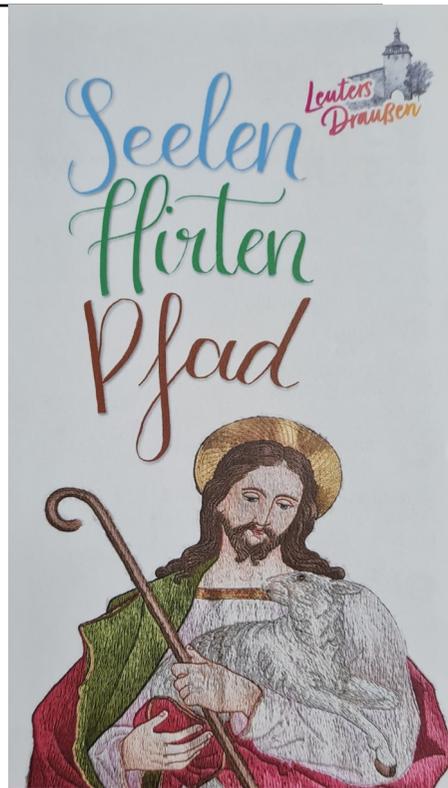
Die Spenden werden für ein neues Parament verwendet.

**Herzlichen Dank an alle,
die zum Gelingen des
schönen Festes
beigetragen haben.**





Flyer liegen in der Kirche auf.



Krankenbesuche des Pfarrers

Unabhängig von den Geburtstagsbesuchen und des Besuchsdienstes bitten wir um Mitteilung, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Es ist nicht immer bekannt, wenn ein Gemeindemitglied über einen längeren Zeitraum erkrankt ist. Bitte geben Sie dem Pfarrer oder einem Mitglied des Kirchenvorstandes entsprechende Hinweise, wenn ein Besuch erwünscht ist. Herr Pfarrer Balzer wird dem Besuchswunsch gerne nachkommen.

Neue Präparanden und Konfirmanden

Am **Dienstag, den 21.09.2021** findet um **19.30 Uhr ein Elternabend der neuen Präparanden** im Gemeindehaus Weißenkirchberg statt. Bitte Kalender und Stundenplan der Kinder mitbringen.

Der **Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden** findet am **Sonntag, den 10. Oktober 2021 um 9.30 Uhr** in der St. Wenzeslaus Kirche statt.

Die **Bibelübergabe an die Konfirmanden** findet am **Sonntag, den 24. Oktober 2021 um 9.30 Uhr** in St. Wenzeslaus statt.

Zum nächsten Konfirmationskurs sind alle Jugendlichen, die 2023 konfirmiert werden möchten recht herzlich eingeladen. Falls Ihr kein Schreiben vom Pfarramt erhalten haben solltet, meldet euch bitte umgehend beim Pfarramt oder kommt am 21.09.2021 zum Elternabend dazu.

Wer noch nicht getauft ist, ist ebenfalls recht herzlich zum Konfirmandenkurs eingeladen, dann ist dieser zugleich Taufvorbereitung.



Goldene u. diamantene Konfirmation am 12. September 2021 um 9.30 Uhr

Mit der goldenen und diamantenen Konfirmation wollen wir dieses Jahr so halten wie mit der grünen Konfirmation.

Bei schönem Wetter werden wir die Konfirmation im Freien unter den Linden abhalten. Bei schlechtem Wetter muss die Konfirmation leider als geschlossene Veranstaltung in der Kirche stattfinden.

Zum **Aufbau** treffen sich alle Helfer bei schönem Wetter am **Samstag, den 11. September 2021 um 16.00 Uhr** unter den Linden. Dazu sind auch unsere Konfirmanden herzlich eingeladen.



Kirchweihsonntag

am 26. September 2021

**Gottesdienst ist am Kirchweihsonntag,
den 26. September 2021 um 9.30 Uhr.**

Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst! Feiern Sie mit uns diese besondere Begebenheit!

Übrigens hat der Heimatverein Brunst wieder zugesagt, dass er die Einlagen im Klingelbeutel an der Kirchweih bis zu einer Höhe von 300 Euro verdoppeln wird.

Erntedankfest

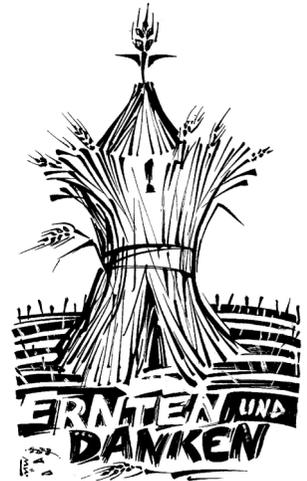
Jedes Jahr erfreuen wir uns an einem bunten Altarraum, geschmückt mit Gaben und Spenden von Gemeindemitgliedern.
Herzlichen Dank!

Wer dieses Jahr etwas dazu beisteuern kann, bringe seine Gaben bitte am **Samstag 02. Oktober 2021 bis 14.00 Uhr in die Kirche.**

Die Gaben gehen auch dieses Jahr wieder an die Küche vom Wohnpark am Weiher in Leutershausen. Dort wird z.B. das Gemüse mit den Bewohnern zu einer Gemüsesuppe verarbeitet. Die Bewohner helfen dabei eifrig und freudig mit. Noch ein guter Grund, unseren Altarraum mit viel Gemüse, Obst, Honig, Brot, etc. ... zu schmücken.

Auch die Kinder sind wieder eingeladen, ihre Erntedank-Körbchen zu füllen und in den Gottesdienst mitzubringen.

Mit einem feierlichen und familien-freundlichen Gottesdienst am **03. Oktober 2021 um 9.30 Uhr** wollen wir das **Erntedankfest** feiern.





Martinsumzug

Wir feiern auch dieses Jahr wieder unser Martinsfest: am **Samstag, den 13. November 2021**. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht für Kinder **um 17.00 Uhr**. Dann laufen und singen wir eine kleine Runde durch Brunst.



Hinweis zu den Veranstaltungen:

Aufgrund der Corona-Pandemie gilt grundsätzlich für jede abgedruckte Veranstaltung die Frage, ob sie überhaupt und in welcher Form stattfinden kann.

Bitte informieren Sie sich an den aktuellen Aushängen im Schaukästen und in den Mitteilungsblättern.



Am Sonntag, den 28. November 2021 ist 1. Advent: Wir laden herzlich ein:

9.30 Uhr: Gottesdienst zum ersten Advent.

Ab 11.00 Uhr Brot-für-die-Welt-Eintopf, gespendet von den neuen Präparanden und ihren Eltern! Ob das Essen stattfinden kann, muss kurzfristig entschieden werden.

14.00 Uhr: Posaunenchor am Adventsmarkt in Aurach



Stand der Kirchengemeinde beim Adventsmarkt!

Tag	Datum	Uhrzeit	Titel	Ort	Person	Kollekte
So	05.09.	09.30	Gottesdienst	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Sa	11.09.		Hochzeit	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	
So	12.09.	09.30	Goldene u. diamantene Konfirmation	Unter den Linden WKB	Pfarrer Balzer	Eigene Gemeinde
So	19.09.	09.30	Gottesdienst	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Gefängnisseelsorge
Do	23.09.	16.00	Andacht im Haus der Pflege	Haus der Pflege Aurach	Pfarrer Balzer	
So	26.09.	09.30	Kirchweihgottesdienst	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer i. R. Noack	Eigene Gemeinde
So	03.10.	09.30	Familienerntedankgottesdienst 	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Mission Eine Welt
So	10.10.	09.30	Einführungsgottesdienst der neuen Präparanden	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Diakonie Bayern
So	17.10.	09.30	Gottesdienst	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer i. R. Noack	Diakonie Herbstsammlung
So	24.10.	09.30	Bibelübergabegottesdienst der Konfirmanden	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Diakoneo Neuendettelsau
Do	28.10.	16.00	Andacht im Haus der Pflege	Haus der Pflege Aurach	Pfarrer Balzer	
So	31.10.	09.30	Gottesdienst zum Reformationstag u. Glockenjubiläum	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Missionarische Projekte in Bayern
So	07.11.	09.30	Gottesdienst	Kirche St. Wenzeslaus		Eigene Gemeinde
Sa	13.11.	17.00	Martinsumzug	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	
So	14.11.	09.30	Gottesdienst und anschl. Volkstrauertag	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Vereinigte Evang. Luth. Kirche in Deutschland
Mi	17.11.	19.30	Buß- und Betttagsgottesdienst 	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Eigene Gemeinde
So	21.11.	09.30	Gottesdienst zum Totensonntag mit anschl. Gedenken an den Gräbern	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Eigene Gemeinde
Do	25.11.	16.00	Andacht im Haus der Pflege	Haus der Pflege Aurach	Pfarrer Balzer	
So	28.11.	09.30	Gottesdienst zum 1. Advent - anschl. Brot für die Welt Essen 	Kirche St. Wenzeslaus	Pfarrer Balzer	Brot für die Welt



= mit Abendmahl

500 –jähriges Glockenjubiläum in Weißenkirchberg

Heuer jährt sich zum 500sten mal, dass die Elferglocke und das Schlagglöckchen außerhalb des Turmes angeschafft wurden. Die schöne Glocke wurde im Jahre 1521 von dem berühmten Glockengießer Sebald Beheim in Nürnberg gegossen. Wir wissen dies, weil sich darüber ein originaler Kaufvertrag im Pfarrarchiv in Weißenkirchberg erhalten hat. Dies ist eine große Seltenheit, so dass wir den Wortlaut der Urkunde, hier wiedergeben. Ich versuche diesen Vertrag im heutigen Schriftdeutsch zu schreiben.



Wir, die Hernachbenannten, mit Namen Wentzel Schübel und Jörg Meer, beide Kirchenpfleger zu Brunst bei Leutershausen gelegen. Würzburger Bistums, bekennen und tun kund allgemeinlich mit diesem ausgeschnittenen Zettel, dass wir mit Wissen und Willen einer ganzen Gemeinde daselbst erkauf haben eine neue Glocke von dem ehrbaren Sebaltus Beheim, Bürger zu Nürnberg, die wo gewogen hat zwanzig Zentner fünfunddreißig Pfund, je ein Zentner für elfeinhalben Gulden, tut zu Geld zweihundertdreizehn Gulden, fünf Pfund und neunzehn Pfennige. Daran haben wir ihm gegeben eine alte Glocke, die gewogen hat

dreizehn Zentner fünfundvierzig Pfund, je ein Zentner für acht Gulden, macht zu Geld, hundertsieben Gulden fünf Pfund und zwei Pfennige. Wir haben bar daran bezahlt dreißig Gulden an Geld, tut alles, was wir daran bezahlt haben, in Summa hundertsiebenunddreißig Gulden fünf Pfund und zwei Pfennige, und bleiben ihm noch Rest schuldig, sechsundsiebzig Gulden und siebzehn Pfennige. Solche Glocken soll er uns Jahr und Tag läuten mit dem Schwengel, so wie von ihm erkauf, wie es Recht ist gewähren.



Und wenn die Glocke Jahr und Tag gewährt ist, dann sollen wir ihm an obengenannten Rest bezahlen, fünfzehn Gulden, und nachfolgend alle Jahre bis zu ganzer und endlicher Bezahlung der obengenannten Summe, alles zu Nürnberg in guten Einvernehmen. Wenn wir aber an gedachter Bezahlung säumig würden und der wie jetzt verlautet, nicht hielten, was dann geachteter Sebald Beheim oder seine Erben Schaden nehmen würden, dieselben und alle und jede, so redlich und ungefährlich, sollen und wollen wir Kirchenpfleger ihm zusamt der Hauptsumme ausrichten und bezahlen, alles getreulich und ungefährlich.

Die Urkunde sind zwei gleichlautende Zettel gemacht mit einer Hand geschrieben, auseinandergerissen, jedem Teil eine Überantwort. Gegeben den dreiundzwanzigsten Tag des Monats November nach Christi unseres lieben Herrn Geburt Fünfzehnhundert im einundzwanzigsten Jahre. Wir wünschen uns, dass diese Glocken auch im zweiten Halbjahrtausend ihre Stimme zu Gottes Lob erschallen lässt.





Alles wieder gut!?

Ist das eine Frage oder ein Ausruf zum Buß-und Betttag dieses Jahr?

Morgens um kurz vor neun ist die Nachricht geschrieben. Der Akku ist fast voll. Es gab noch keine langen Chats heute. Viel weiße Fläche kann gefüllt werden. Was will ich antworten? Soll mich der Satz aufmuntern? Dann klicke ich ihn weg. Diesen dämlichen Spruch habe ich oft genug gehört. In elenden Situationen, wenn Leuten nichts mehr einfällt, sagen manche: Alles wird gut. – Wie denn? Jetzt, nach der Pandemie. Vielen geht es schlecht. Leute

sind gestorben. Andere waren selbst krank und erholen sich mühsam, wieder andere sind völlig überanstrengt nach unglaublich viel Arbeit und wenig Erholung. Zahlreiche Menschen sind auch gut durchgekommen, doch ihre Nachbarn kämpfen um die Existenz. Beziehungen sind zerbrochen, Familien auseinandergedriftet, Jugendliche haben sich zurückgezogen. Manche haben lautstark protestiert, zu Recht und zu Unrecht.

Nichts ist gut. Nicht so schnell. Ja, die Pandemie klingt ab. Wenn ich könnte, würde ich am liebsten schreiben „**ALLES GUT !!!**“
Wir wollen unser altes Normal zurück oder ein neues Normal.

Egal wie, aber: feiern, Freunde treffen, sich frei bewegen, essen gehen, Schlange stehen für ein rappelvolles Konzert.

„Siehe, alles war gut“, steht in der Bibel, gleich am Anfang, als Gott Himmel und Erde geschaffen hatte, „sehr gut“ sogar. So ist die Welt gemeint. So kann sie sein. So haben wir sie auch schon erlebt.

Alles wieder gut!? – Was antworte ich? Drei Punkte. Das heißt, ich weiß es noch nicht. Ich brauche Zeit. Ich muss nachdenken. Wohin soll es gehen? Kommen alle mit? Wie finden wir wieder zusammen? Was muss in Ordnung gebracht werden? Was gibt es zu verzeihen? Wem zu danken?

Drei Punkte. Vor der schnellen Antwort. Zeit zur Besinnung. Dafür steht der Buß- und Bettag.

Wir laden ein in unsere Gottesdienste, aber auch zur Diskussion auf Facebook und der Internetseite.

Anschaffung eines neuen Sargwagens

Nun ist er da — Er wurde von den Spenden der letzten goldenen u. diamantenen Konfirmation angeschafft.



Adventsmarkt in Aurach

28. November 2021 - 1. Advent

14.00 Uhr: Posaunenchor

Stand der Kirchengemeinde mit allerlei Köstlichkeiten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der Bude!



Alle Monatsprüche:

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

Der Herr aber richte
eure Herzen aus auf die
Liebe Gottes und auf
das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5



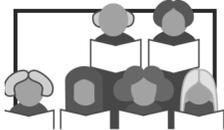
Unsere Gruppen und Kreise

(jeweils im Gemeindehaus Weißenkirchberg)

Für Freunde der Musik

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 Uhr



**KIRCHEN
CHOR**

Leitung: Friedrich Naser

Für Senioren

Seniorenkreis

am 3. Donnerstag im Monat,
14.00 Uhr

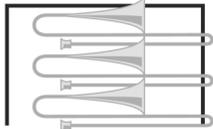
Kontakt: Emma Lierhammer

Krabbelgruppe in Weißenkirchberg

montags, 9.30 — 10.30 Uhr
Gemeindehaus unten

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr



**POSAUNEN
CHOR**

Leitung: Friedrich Naser



Blumenwiese beim Insektenhotel in Weißenkirchberg

Im Herbst wird es dieses Jahr wieder die Aktion Frühlingsblumenwiese am Insektenhotel in Weißenkirchberg geben.

Bitte beteiligen Sie sich zahlreich und bringen viele schöne Blumenzwiebeln mit, damit unsere Blumenwiese nächstes Jahr herrlich blühen wird.

Der Termin der Aktion wird im Schaukasten und bei den Abkündigungen im Gottesdienst bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gärtner.



Dieser
Gemeindebrief wird
herausgegeben von

der evangelischen
Kirchengemeinde
Weißenkirchberg
und Aurach.
V.i.S.d.P.:
Pfarrer Roland
Balzer

Angaben zu Personen,
Adressen und
Telefonnummern sind
nur zum internen
Gebrauch in der
Gemeinde bestimmt
und dürfen gewerblich
nicht genutzt werden!

Evangelisch -
wir sind so
frei!

Bürozeiten:

Mittwoch 8.00 Uhr
bis 12.00 Uhr

Layout:
Pfarrbüro
Julia Schurz

Ihre Kirche online:
www.weissenkirchberg.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt Weißenkirchberg

Kirchbuck 15
91578 Leutershausen

Zu den Bürozeiten Julia Schurz
Tel. 09868/5729 Fax. 09868/5829
E-mail: pfarramt.weissenkirchberg@elkb.de

Spendenkonto

VR-Mittelfranken West eG
IBAN: DE 09 7656 0060 0006 2136 77

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand

Gertraud Hörber, Eckartsweiler
09868/1075

Stellv. Vertrauensfrau

Renate Lindner, Aurach 09804/7174

Sozialstationen:

Leutershausen 09823/9540

